

EIDG. FINANZVERWALTUNG  
Währung, Wirtschaft, Tresorerie

Bern, 23. April 1991

992 - Kae/de

A k t e n n o t i z (Albanien)

Besuch des Vize-Finanzministers Anastas Angjeli

Der Vize-Finanzminister von Albanien Angjeli ist anlässlich einer Session der UNO-Wirtschaftskommission für Europa in die Schweiz gekommen und hat am Freitag, 12.4.1991, im Finanzdepartement mit kurzer Vorwarnung vorgesprochen.

Er wurde vom Unterzeichneten und von Dr. Plavec empfangen.

Angjeli stellte den desolaten Zustand der albanesischen Wirtschaft dar und erkundigte sich über die möglichen Hilfeleistungen der Schweiz.

- i) Einbezug Albaniens in der Liste der Empfänger der Hilfe aus dem ersten Rahmenkredit für den Osten
- ii) Finanzhilfe
- iii) Humanitäre Hilfe
- iv) Abschluss eines Doppelbesteuerungsabkommens
- v) Technische Hilfe in der Form von Zurverfügungstellung von Unterlagen über ein föderalistisches System der öffentlichen Finanzen.

Der Unterzeichnete begrüßte die in Albanien eingeleitete Oeffnung und versicherte seinem Gesprächspartner, dass die Schweiz ihre Hilfe an Albanien an diesem historischen Wendepunkt nicht vorenthalten würde. Diese Hilfe würde sich

- 2 -

selbstverständlich im Rahmen der G-24 abwickeln und von zwei allgemeinen Voraussetzungen abhängen

- ein politischer Pluralismus
- eine marktorientierte Wirtschaft.

Was i) und iii) anbetrifft, würde Botschafter Staehelin eine Antwort geben. Die Frage einer Zahlungsbilanzhilfe wäre auch von der G-24 zu koordinieren, aber es fragt sich, ob Albanien nicht vorerst dem IWF beitreten sollte.

Wir würden mit der ESTV die Frage des Abschlusses eines Doppelbesteuerungsabkommens abklären und die Antwort über die albanesische Botschaft weiterleiten.

Dasselbe wurde für die Dokumentation über öffentliche Finanzen versprochen.

Währung, Wirtschaft, Tresorerie



VD Kaeser

Kopie: - DC  
- Dir. Gygi  
- ESTV mit der Bitte, auf Frage iv) zu antworten  
- EDA Pol I und SEF  
- WWT